

Hinweise zur Skizzenerreichung für KIPKI 1 - Wasserstoffstrategie über das digitale Portal

Sie haben eine Idee für ein Wasserstofftechnologie-Projekt in Rheinland-Pfalz und möchten diese in das Wettbewerbsverfahren „KIPKI Block 1 - Wasserstoffstrategie“ einbringen, dann nutzen Sie bitte das digitale Portal zur Skizzeneinreichung. Hier gelangen Sie zum Portal:

<https://kipki.ptj.de/wasserstoff/>

Im digitalen Portal finden Sie auf der linken Seite im unteren Bereich der Menüleiste den Förderaufruf zum Downloaden **1**. Machen Sie sich mit den dort festgehaltenen Bestimmungen und Voraussetzungen zum Wettbewerbsverfahren sowie zum Förderprogramm vertraut.

Sollten Sie Fragen haben, nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf:

ptj-kipki-wasserstoff@fz-juelich.de und 030 20199-497

KIPKI
Kommunales Investitionsprogramm
Klimaschutz und Innovation

Submission Platform
BLOCK 2 | BLOCK 3

BLOCK 1
WASSERSTOFFSTRATEGIE

KONTAKT
Projektträger Jülich
+49 30 20199-497
ptj-kipki-wasserstoff@fz-juelich.de

SKIZZENEINREICHUNG

- REGISTRIERUNG **2**
- LOGIN FÜR HAUPTANSPRECHPERSON
- LOGIN FÜR PARTNER

DOWNLOADS

- Förderaufruf 1**
- Eingabehilfe

WILLKOMMEN

Sie haben hier die Möglichkeit, eine Skizze für das KIPKI-Wettbewerbsverfahren **Block 1 – Wasserstoffstrategie** einzureichen.

Prüfen Sie bitte anhand der nachfolgenden Fragestellungen, ob Ihr geplantes Projekt die formalen und fachlichen Anforderungen für eine Förderung erfüllt und Sie die notwendigen Informationen und Daten mit der Skizzeneinreichung bereitstellen können:

- Gehören Sie einer der Gruppen der zuwendungsberechtigten Empfänger an, die unter Punkt 3 des Förderaufrufs genannt werden (kommunale Gebietskörperschaften, sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts, Unternehmen des privaten Rechts)?
- Beinhaltet Ihr Projekt die Umsetzung einer oder mehrerer Maßnahmen, welche Investitionen in die unter Punkt 4 des Förderaufrufs genannten Fördergegenstände betreffen?
- Ist Ihr Projekt innerhalb der Programmlaufzeit realisierbar? Liegt ein schlüssiges Gesamtkonzept vor und können Sie Ihr Projekt hinsichtlich Innovationsgehalt, Modellcharakter und Übertragbarkeit sowie die Einbindung in regionale Wertschöpfungsketten beschreiben und den Beitrag zum Klimaschutz benennen?
- Können Sie Ihr Projekt in einem realistischen Zeitplan darstellen, der ggf. Lieferzeiten von benötigten Bauteilen und z. B. Genehmigungszeiten berücksichtigt?
- Können Sie ein Rohstoffbezugs- oder auch ein Absatzkonzept plausibel darstellen?
- Lassen sich die voraussichtlichen Gesamtausgaben beziffern; ist die Gesamtfinanzierung gesichert, wobei ein Eigenanteil von mindestens 10 % aufgebracht werden muss?
- Haben Sie die Kontaktdaten der Ansprechpartner vorliegen?
- Das Projekt wurde noch nicht begonnen?

Sie konnten die Fragen positiv beantworten, dann starten Sie nun gern die Skizzeneinreichung für Ihre Projektidee.

Pro Registrierung kann nur eine Projektidee eingereicht werden. Sollten Sie eine weitere Projektidee einreichen wollen, dann registrieren Sie sich erneut mit einem anderen Benutzernamen.

Sie können die Skizzeneinreichung jederzeit unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen und abschließen. Nachdem die Skizzen final eingereicht wurde, können Sie keine Änderungen Ihrer Angaben mehr vornehmen.

Die Skizze muss bis zum **15.02.2024** über das digitale Portal abgesendet werden. Sollte die Absendung über das Portal nicht bis zum 15.02.2024 erfolgt sein, kann die Skizze nicht am Wettbewerb teilnehmen.

Wie Sie starten

Beginnen Sie mit der **Registrierung** ², indem Sie Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse und einen Benutzernamen angeben. Sie erhalten nach der Registrierung eine E-Mail mit einem Link zur Bestätigung Ihrer Anmeldung. Sobald Sie diese bestätigt haben, wird Ihr Profil als Hauptansprechperson (Koordinator) zur weiteren Bearbeitung aktiviert. Nun können Sie Schritt für Schritt alle für die Skizzeneinreichung erforderlichen Angaben machen und Ihre Projektidee vorstellen.

 SKIZZENEINREICHUNG
 WILLKOMMEN >
 KONTAKTDATEN >
 PARTNER >
 PROJEKTDATEN >
 KURZBESCHREIBUNG >
 PROJEKTBESCHREIBUNG >
 FINANZIERUNGSPLAN >
 ANHÄNGE >
 SCHLUSSERKLÄRUNG >
 VALIDIERUNG >
 FINALE SKIZZENEINREICHUNG >
 SKIZZENÜBERSICHT >
 ACCOUNT >

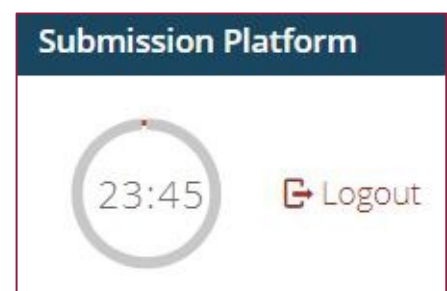
Beachten Sie, dass der Benutzername einmalig pro Skizze vergeben werden kann. Sollten Sie weitere Projektideen einreichen wollen, müssen Sie einen neuen Benutzernamen wählen. Hierbei eignen sich Benutzernamen, die auf die jeweilige Projektidee schließen lassen.

Das **Passwort** muss mindestens aus acht Zeichen bestehen und Groß-, Kleinbuchstaben, Zahlen (0-9) und Sonderzeichen ([.,;:;%?#@="<>()!+*/]) beinhalten.

Sollten Sie ein **Verbundprojekt** planen, legen Sie vorab die **Hauptansprechperson** fest. Diese startet mit der eigenen Registrierung und übernimmt die Erst-Anmeldung der Verbundpartner. Die Hauptansprechperson muss die Projektskizze über das Portal einreichen und damit in der Lage sein, alle Angaben über das Projekt machen zu können. Dies betrifft auch die finanziellen Anteile möglicher Partner.

Sie können die Skizzeneinreichung jederzeit unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen und abschließen. **Speichern** Sie hierzu ihre Zwischenstände ab. Nachdem die Skizzen final eingereicht wurde, können Sie keine Änderungen Ihrer Angaben mehr vornehmen.

Bitte beachten Sie nach dem Login die Uhr im oberen Fenster. Nach **24 Minuten** Inaktivität werden Sie automatisch abgemeldet. **Nicht gespeicherte Inhalte gehen dabei verloren.**



Kontaktdaten

Organisationstyp: Wählen Sie zwischen

Kommunaler Gebietskörperschaft

Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts

Kleinen, mittleren oder Groß-Unternehmen.

Bei der Bestimmung der Unternehmensgröße halten Sie sich bitte an die [EU-Empfehlung 2003/361](#).

Name Organisation/Unternehmen/Institution: Bitte geben Sie den Namen der Kommune, bzw. Ihres Unternehmens oder Institution an.

Bundesland der Umsetzung: Hier bestätigen Sie, dass das Projekt in Rheinland-Pfalz umgesetzt wird.

Adresse: Hiergeben Sie bitte die Adressdaten Ihrer Organisation/Ihres Unternehmens/Ihrer Institution an.

Telefonnummer: Geben Sie hier bitte die Telefonnummer an, unter die der Hauptansprechperson zu erreichen ist.

Teammitglieder: Sie haben hier optional die Möglichkeit Kontaktdaten weiterer Ansprechperson anzugeben.

Datenschutzerklärung: Die Zustimmung der Datenschutzerklärung ist verpflichtend. Wenn das Häkchen nicht gesetzt wird, können Sie die Skizzeneinreichung nicht finalisieren.

Partner

Planen Sie ein Projekt bestehend aus einem oder mehreren **Verbundpartnern**, die sich administrativ und finanziell an der Projektidee beteiligen, dann können Sie diese Verbundpartner ebenfalls im Portal erfassen. Bitte beachten Sie, dass der Hauptansprechpartner (Koordinator) alle Angaben zur Projektidee übernehmen und auch die Gesamtfinanzierung festlegen muss. Daher holen Sie sich alle Informationen von Ihren Verbundpartnern ein. Die Abgabe der Skizze übernimmt die Hauptansprechperson (Koordinator).

Sie können auch **assoziierte Partner** in das Projekt einbinden und im Portal anmelden. Assoziierte Partner erhalten selbst keine Förderung; sie beraten die Verbundpartner und/oder unterstützen diese mit personellen oder infrastrukturellen Leistungen und können am Projektergebnis partizipieren.

Im Portal legen Sie den Partner mit Benutzernamen und E-Mail-Adresse an. Anschließend müssen Sie den **Partner aktivieren**. Hierzu klicken Sie auf das E-Mail-Icon. Dann wird der Verbundpartner über das Portal

angeschrieben und erhält eine Einladungsmail.

Organisationstyp	Land	
Kleines Unternehmen des privaten Rechts	Rheinland-Pfalz	
Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts	Rheinland-Pfalz	  
Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts	Rheinland-Pfalz	  

Bitte beachten Sie, dass Sie die E-Mail-Adresse und den Benutzernamen der Partner, nachdem Sie diese hinzugefügt haben, leider nicht mehr ändern können. Sollten Sie z. B. die E-Mail-Adresse falsch eingegeben haben, müssen Sie den Partner löschen

und dann erneut anlegen.

Der Verbundpartner muss dem Link in der Einladungsmail folgen und kann so sein Profil aktivieren und vervollständigen. Alle Verbundpartner erhalten im Tool nur Zugriff auf die eigenen Kontaktdaten und die Skizzenübersicht. Sie können selbst keine Projektdaten/-beschreibungen überarbeiten.

Projektdaten

Projekttitle: Wählen Sie einen aussagekräftigen Projekttitle, der den Inhalt beschreibt.

Projektbeginn/-ende: Das Projekt startet immer am ersten des Monats und endet am letzten Tag des Monats, daher ist nur die Eingabe von Monat und Jahr notwendig.

Bitte beachten Sie, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen worden sein darf und daher der Beginn des Vorhabens erst ab März 2024 möglich ist.

Als Vorhabenbeginn gilt der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrags. Bei Baumaßnahmen gelten Planung, Bodenuntersuchung und Grunderwerb nicht als Beginn des Vorhabens, es sei denn, sie sind alleiniger Zweck der Zuwendung. Planungs- und Beratungsleistungen dürfen vor Antragstellung erbracht werden und führen, für sich genommen, nicht zur Annahme eines Vorhabenbeginns.

Beachten Sie weiterhin, dass das Projekt spätestens zum Ende des Jahres 2028 mit erfolgreicher Verwendungsnachweisprüfung abgeschlossen werden muss. Die Fertigstellung des Projektes sollte daher zu Juni 2028 anvisiert werden. Eine Verlängerung ist nicht möglich.

Beantragte Förderung in Euro: Der Förderbetrag muss mindestens 1 Mio. Euro betragen und darf den Höchstförderbetrag von 9 Mio. Euro nicht überschreiten.

Die Gesamtkosten sowie die beantragte Förderung werden auf der Seite "Finanzierungsplan" nochmal genauer beschrieben. Bitte achten Sie darauf, dass die beantragte Förderung hier und im Finanzierungsplan identisch ist.

Wenn vorhanden, bitten wir Sie **Drittmittel in Euro und mit Name des Drittmittelgebers** anzugeben: Drittmittel im Sinne dieser Förderung sind Mittel, die Sie von weiteren Bundes- oder Landesstellen oder von Dritten erhalten. Mittel von Verbundpartner gehören nicht dazu.

Kurzbeschreibung

Hier bitten wir Sie eine Kurzbeschreibung des Projekts mit max. 1.000 Zeichen anzugeben. Beschreiben Sie Ihre Projektidee, aus der der Anlass, die geplanten Maßnahmen und der Standort hervorgehen.

Viele wichtige Aspekte erfragen wir in der „Projektbeschreibung“. Wir empfehlen, sich vorher die Fragen der Projektbeschreibung anzuschauen. So können sie sich vergewissern, dass dort die wesentlichen Inhalte, Ziele und Wirkungen Ihres Projekts abgefragt werden.

Projektbeschreibung

In der Projektbeschreibung bitten wir Sie uns Ihr Projekt anhand der leitenden acht Fragestellungen näher vorzustellen. **Die kursiv dargestellten Fragen können Sie als Hilfestellung verstehen**, welche Ihnen inhaltsleitende, beispielhafte Ansatzpunkte bieten.

1. Auflistung der geplanten Maßnahmen mit erster Kostenschätzung

Bitte listen Sie im Folgenden stichpunktartig die einzelnen Teil-Maßnahmen Ihres Gesamtprojektes auf und geben Sie je Teil-Maßnahme eine Kostenschätzung an.

2. Darstellung des Arbeitsplans mit Arbeitspaketen und grober Zeitplanung

Stellen Sie einen Arbeitsplan möglichst unter Darstellung der zeitlichen Abfolge der Teil-Maßnahmen und unter Festlegung wichtiger Meilensteine (MM/JJJJ) dar.

3. Beitrag zur Förderung der regionalen Wertschöpfung

Beschreiben Sie den Beitrag des Projekts zur regionalen Wertschöpfung.

Inwieweit werden etwa kurze Transportwege anvisiert und lokale Akteure eingebunden? Können Sie Synergien von bestehenden Infrastrukturen nutzen? Verwerten Sie regionale Rohstoffe oder Vorprodukte aus der Region oder Neben- und Abfallprodukte der Region? Wie stark sind weitere regionale Akteure an der Herstellung, Planung, Errichtung und dem Betrieb der Anlage(n) beteiligt? Sichern oder schaffen Sie durch das Vorhaben Arbeitsplätze in der Region? Ergeben sich regionale Bezugs- bzw. Lieferketten durch die Anlage(n)?

4. Beitrag zum regionalen Kompetenzaufbau

Schildern Sie den potenziellen Beitrag Ihres Projekts zum regionalen Kompetenzaufbau.

Haben Sie z. B. ein Konzept zum Wissenstransfer oder zur Verwertung Ihrer Projektergebnisse bei Planung und Umsetzung? Sind die Projektteilnehmer mit anderen Projekten oder Organisationen vernetzt, die vergleichbare Projekte umsetzen? Ist das Projekt oder einzelne Projekt-Module Teil eines Innovationsclusters oder sonstigen Netzwerk im Themenfeld Wasserstoff? Werden lokale Lizenz- oder Schutzrechte durch die Projektumsetzung begründet? Ist die Projektentwicklung oder -umsetzung in Kooperation mit regionalen Hochschulen oder Wissenschaftseinrichtungen verknüpft?

5. Bezugs- und Absatzkonzept

Erläutern Sie bitte den Bezug der benötigten Ressourcen zur Wasserstofferzeugung, bzw. des Wasserstoffs als Betriebsmittel, falls Sie diesen extern beziehen. Beschreiben Sie außerdem das Absatzkonzept im Sinne einer gesicherten Abnahme des erzeugten Produktes.

Haben Sie bereits Zugang zu den benötigten Ressourcen, bzw. können Sie den Zugang absehbar sicherstellen? Falls zutreffend, beschreiben Sie bitte, woher und wie Sie den Wasserstoff bzw. die Vorprodukte beziehen. Haben Sie eine Bedarfserhebung für Ihr Produkt gemacht? Welche Verwertungschancen und Risiken sehen Sie? Wie stellt sich der Marktzugang dar?

6. Innovationsgehalt, Modellcharakter-Potenzial und Möglichkeiten der Übertragbarkeit

Zeigen Sie bitte auf, welchen Innovationsgehalt Ihr Projekt hat und beschreiben Sie den Modellcharakter des Projekts. Gehen Sie dabei auch auf die Möglichkeiten ein, inwiefern Ihr Projekt (andernorts) reproduzierbar und/oder erweiterbar ist.

Können Sie das Projekt einem Technologie-Reifegrad zuordnen? Finden neue Erkenntnisse/Technologien Anwendung; werden ggf. etablierte Verfahren aus anderen Gebieten genutzt? Welche Voraussetzungen

bestehen für die Umsetzung Ihres Projektkonzepts und welche Abhängigkeiten existieren hinsichtlich projektspezifischer Faktoren (Standort, Akteure, Organisationsformen, Genehmigungen etc.)? Tragen die Projektergebnisse zur Normung und Standardisierung von Produkten und Prozessen bei? Ergeben sich wissenschaftliche Anschlussmöglichkeiten aus den Projektergebnissen?

7. Zeitnahe Umsetzbarkeit und Betriebserfahrung

Bitte stellen Sie dar, dass das Projekt innerhalb des Bewilligungszeitraums zu realisieren ist. Gehen sie hierbei bitte auf geschätzte, realistische Lieferzeiten von Anlage(-nteilen) ein und erläutern den Stand der Planungen sowie der erforderlichen Genehmigungsverfahren. Machen Sie bitte außerdem Angaben zu Ihren Erfahrungen im Bereich der Wasserstoff-Technologien.

Welche technischen Chancen und Risiken für das Projekt sehen Sie und stellen Sie diese bitte in Beziehung zu Ihren Meilensteinen. Stellen Sie mögliche Abbruchkriterien dar bzw. zeigen Sie ggf. vorausgegangene Variantenuntersuchungen auf.

8. Beitrag zum Klimaschutz

Bitte beschreiben Sie den Beitrag Ihres Projekts für den Klimaschutz.

Inwieweit werden fossile Energieträger ersetzt und die Emissionen von Treibhausgasen reduziert? Stellen Sie ggf. vorliegende Vorausschätzungen zu geplanten Treibhausgasminderungspotenzialen dar?

Finanzierungsplan

In den Finanzierungsübersichten geben Sie bitte an, wie sich die Gesamtausgaben Ihres Projektes zusammensetzen. Hierzu bestimmen Sie in der oberen Tabelle die **beantragten Fördermittel** (d. h. Gesamtkosten abzüglich des Eigenanteils) und in der unteren Tabelle den dazugehörigen **Eigenanteil**, den Sie einbringen können.

Unter **Planungs- und Beratungsleistung** geben Sie die Ausgaben an, die für die Planung der Gesamtmaßnahme notwendig sind. Hier werden die Aufwände für Planung und Ausgaben für Gutachten sowie Beratungsleistungen zusammengefasst.

Unter **Investition in bauliche Anlagen** fassen Sie bitte alle Ausgaben baulicher Maßnahmen zusammen. Hierzu gehören z. B. auch Ausgaben, die Sie für das Herrichten der Grundstücke kalkulieren.

Unter **Investitionen in technische Anlagen** gehören entsprechend Ihre Ausgaben für die technischen Anlagen, die erworben und errichtet werden sollen.

Fallen Ausgaben für Gegenstände oder Materialien an, die für die Erfüllung der Förderziele notwendig sind und nicht der Baumaßnahme oder den technischen Anlagen zugeordnet werden können, so stellen Sie diese unter **sonstige Investition** dar.

Da assoziierte Partner keine Förderung erhalten, können für diese in der oberen Tabelle keine Ausgaben erfasst werden.

Schlussklärung

Die Schlussklärung ist notwendig, um die ausschließlich digitale Einreichung Ihrer Projektidee abzuschließen. Mit dieser bestätigen Sie die Richtigkeit Ihrer Angaben und dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde.

Sie laden die Schlussklärung als PDF herunter und drucken sich diese aus. Lesen Sie die Hinweise sorgfältig durch. Wenn Sie die Angaben bestätigen können, muss die Schlussklärung von einer zeichnungsberechtigten Person innerhalb der antragstellenden Kommune, bzw. des Unternehmens unterzeichnet werden. Scannen Sie im Anschluss das unterzeichnete Dokument ein und laden Sie es wieder in das Portal hoch.

Bitte beachten Sie, dass nicht unterzeichnete Schlussklärungen, textlich geänderte Schlussklärungen oder der Upload eines anderen Dokumentes als Schlussklärung zu einem Ausschluss im wettbewerblichen Verfahren führen.

Der Abschluss der Skizzeneinreichung ohne Upload der Schlussklärung ist nicht möglich!

Beim Upload von PDF-Dateien mit elektronischer Signatur kann es ggf. zu Schwierigkeiten kommen. In diesem Fall drucken Sie die Datei nochmals als PDF aus. Meist wird so das Problem aufgrund der Signatur gelöst und das Dokument kann hochgeladen werden.

Validierung

Nutzen Sie die Validierung, um zu lokalisieren, wo Angaben fehlen oder fehlerhaft sind. Folgen Sie den Anweisungen auf dieser Seite. Ein Abschluss der Skizzeneinreichung ist nur möglich, wenn das Ergebnis der Validierung fehlerfrei ist. Falls sich ein Partner noch nicht registriert hat, können Sie über das E-Mail-Icon auf Partnerliste (Menüpunkt Partner) eine Erinnerungsmail versenden lassen.

Finale Skizzeneinreichung

Auf dieser Seite kann die Skizzeneinreichung abgeschlossen werden. Beachten Sie bitte, dass Sie, nachdem Sie die Skizze eingereicht haben, keine Änderungen mehr vornehmen können. Falls Ihnen im Nachhinein wesentliche Fehler aufgefallen sind, wenden Sie sich bitte per E-Mail oder telefonisch bei den oben angegebenden Kontakten.

Zum finalen Einreichen stimmen Sie der Erklärung zu und senden Sie die Skizze mit „Einreichen“ ab.

Bitte beachten Sie, dass eine Skizze nicht eingereicht werden kann, wenn innerhalb der Validierung fehlende oder fehlerhafte Angaben entdeckt wurden.

Skizzenübersicht

Auf dieser Seite können Sie sich Ihre Arbeitsversion der Projektidee und/oder der eingereichten Projektskizze mit Datum und Uhrzeit ansehen.

Anhänge

Für die erfolgreiche Teilnahme am Skizzenverfahren sind vorerst keine zusätzlichen Unterlagen erforderlich. Alle wesentlichen Inhalte für die Bewertung werden im digitalen Portal über die Eingabefelder abgefragt. Möchten Sie dennoch weitere Informationen vorbringen, haben Sie hier **optional** die Möglichkeit **ein PDF-Dokument** mit bis zu 5 MB hochzuladen.